

# Ein Prothetikexperte mit wahrer Leidenschaft für die Lehre

Dr. med. dent. Holger Gloerfeld beendet Lehrtätigkeit an der SSOP (Swiss School of Prosthetics by Candulor)

Nach einem bewegten und sehr engagierten Berufsleben verabschieden wir Dr. med. dent. Holger Gloerfeld in den wohlverdienten Ruhestand. Damit geht eine ganz besondere und lange Partnerschaft zu Ende, die von einem gemeinsamen Erarbeiten und Teilen von Wissen geprägt war.

## Schwerpunkte Prothetik und Senioren-Zahnmedizin

Schon sehr früh in seinem Leben als Zahnmediziner nahm Dr. med. dent. Holger Gloerfeld die Seniorenzahnmedizin in den Blick, da seiner Meinung nach gerade diese Patienten und Patientinnen – als eine Gruppe am prothetischen „Versorgungsrand“ – besonderer Fürsorge bedürfen, zahnärztlich ebenso wie zahntechnisch. Dabei war es ihm ein besonderes Anliegen, auch für diejenigen Patienten, die sämtliche eigenen Zähne verloren haben, Lebensqualität ästhetisch wie funktionell mit guter Totalprothetik wieder herzustellen.

Daher wurde dieses Thema zum Schwerpunkt seiner Lehrtätigkeit für die zahnärztliche Aus- und Weiterbildung an der Universität Marburg, was schließlich zur Formulierung des „Marburger Konzept 75+“ führte.

Darin macht er Vorschläge, wie eine umfassende Zahnmedizin für die letzte Lebensphase bestmöglich umgesetzt werden könnte und gibt Antworten auf Fragestellungen, wie:

- Was machen wir mit immer älter werdenden Patienten/Patientinnen und ihrem Zahnersatz?
- Ab welchem Alter sollte man daran denken, die vorhandene Versorgung je nach Bedarf und vor allem rechtzeitig zu sanieren, gegebenenfalls auch umzugestalten/anzupassen, damit der Patient auch im hohen Alter noch bei guter Mundgesundheit damit zurechtkommt?
- Welche Form von Zahnersatz ist bei Einschränkungen wie Demenz, Immobilität bzw. in der Pflege dafür am besten geeignet?

Ein wichtiges Thema, das in den Lehrplänen der Universitäten und auch in der weiteren zahnärztlichen Fortbildung immer noch viel zu wenig Beachtung findet. Angesichts der demographischen Entwicklung erscheint dies umso verblüffender.

## Von der Ausbildungspartnerschaft bis zum SSOP-Teacher

Da an der Universität Marburg das GERBER-Konzept als Aufstellungsmodell Präferenz genießt, kam Holger Gloerfeld



zwangsläufig bereits vor über 10 Jahren mit CANDULOR in Kontakt. Der Kontakt entwickelte sich in eine echte Partnerschaft mit einem intensiven Austausch über die Herausforderungen der prothetischen Ausbildung von zukünftigen Zahnärztinnen und Zahnärzten und die Verbindung zur Zahntechnik.

So lag es nahe, dass Dr. med. dent. Holger Gloerfeld auch mit großem Engagement an der Entwicklung der Zahnartztkurse der SSOP mitwirkte und schließlich 2018 selbst als Teacher für Fortbildungen und Vorträge agierte.

Mit ihm hatte die SSOP einen Teacher im Team, der eine Lehrumgebung geschaffen hat, die den Menschen hinter dem Zahnarzt/der Zahnärztin wahrnimmt. Dabei förderte er gezielt die Zusammenarbeit von zahnärztlichen und zahntechnischen Fachpersonal. Er sorgte für gegenseitigen Respekt und damit für große Begeisterung bei allen Fortbildungs- und Kursteilnehmern.

Dr. med. dent. Holger Gloerfeld wird sich bei der SSOP aus dem Lehrbetrieb zurückziehen, aber die Partnerschaft mit ihm wird bleiben, unter anderem als unterstützender Berater.

CANDULOR und die SSOP danken Dr. med. dent. Holger Gloerfeld für das Engagement und die Begeisterung als Teacher, der die Werte der SSOP so exzellent verkörpert hat.